

Erlebnisse am Bodensee: Seniorenreise des Kirchenbezirks Rheinpfalz

Senioren aus dem Kirchenbezirk Rheinpfalz erlebten vom 17. bis 22. Juni 2024 eine abwechslungsreiche Reise in die Bodensee-Region. Spannende Ausflüge und vielfältige Aktivitäten förderten die Gemeinschaft und hinterließen bleibende Eindrücke.

Montag, 17. Juni

Um 9 Uhr startete die Reise an der Neuapostolischen Kirche in Kaiserslautern. Weitere Teilnehmer stiegen in Haßloch zu. Eine Pause auf dem Rastplatz Schönbuch West am Mittag bot mit warmer Verpflegung willkommene Erholung. Später erreichten die 44 Reisenden das Landhotel Hofgut Schellenberg in Überlingen, wo sie das Abendessen genossen. Das familiengeführte Hotel liegt idyllisch inmitten von Wiesen und Obstgärten und bietet eine wunderschöne Aussicht auf das Salem-Tal und bei schönem Wetter auch auf die Alpen.

Dienstag, 18. Juni

Der Tag begann mit einem Besuch des Klosters und Schlosses Salem. Die beeindruckende Gartenanlage sowie die mittelalterliche Architektur und barocken Klostergebäude faszinierten die Senioren. Anschließend folgte eine Tour zum Affenberg Salem, wo knapp 200 Berberaffen in einem 20 Hektar großen Waldstück leben. Später erkundeten die Senioren die Burg Meersburg und erhielten spannende Einblicke in das Mittelalter. Der Tag endete im Hotelrestaurant mit volkstümlichen Liedern.

Mittwoch, 19. Juni

Ein Ausflug führte zu den Scheidegger Wasserfällen im Freistaat Bayern. Das Wasser des Rickenbachs stürzte über zwei mächtige Gesteinsstufen in die Tiefe und bot beeindruckende Ausblicke von verschiedenen Aussichtspunkten. Danach bot der Skywalk Allgäu auf einem hochmodernen und barrierefreien Baumwipfelpfad atemberaubende Panoramen. Der Baumwipfelpfad des Skywalk Allgäu ist ein 540 Meter langer Pfad in der Höhe der Baumkronen. Die Besucher wanderten in einer Höhe von 15 bis 30 Metern nicht nur durch den Wald, sondern auch am Waldrand entlang. Die exponierte Lage nahe der österreichischen Grenze eröffnete

Ausblicke über den Bodensee, Oberschwaben, das Westallgäu und in die Alpen. Der Baumwipfelpfad ist über Treppen oder mit dem Aufzug des 40 Meter hohen Aussichtsturms zu erreichen.

Donnerstag, 20. Juni

Die Gruppe startete mit einer Fahrt zum Hafen der Stadt Friedrichshafen. Eine knapp zweistündige Schifffahrt mit der MS Graf Zeppelin führte nach Bregenz. Dort ging es zur Talstation der Pfänder-Bergbahn und damit hinauf auf den Pfänder. Dieser Berg bot mit seinen 1062 Metern Höhe weite Blicke über den Bodensee und den Wildpark. Nach der Rückfahrt mit dem Schiff nach Lindau holte der Bus die Gruppe am Inselbahnhof ab. Eine kurze Rast an der Wallfahrtskirche Birnau ermöglichte eine Besichtigung. Die prachtvolle Barockarchitektur beeindruckte die Senioren. Ein Abendgottesdienst in der neuen im Jahr 2018 eingeweihte Versammlungsstätte der neuapostolischen Gemeinde in Überlingen rundete den Tag ab. In der Predigt betonte der Priester, dass die Anbetung Gottes nicht an einen bestimmten Ort gebunden sei und sich positiv auf die geistliche Reife auswirke.

Freitag, 21. Juni

Die Reise führte zur Insel Mainau. Trotz Regenschauern verzauberte die Blumeninsel mit einem Blütenmeer aus Rosen und einer Farbenpracht. Die Mainau beeindruckte durch ihre reiche subtropische Vegetation. Im Schmetterlingshaus auf der Insel konnten die Besucher eine tropische Umgebung mit Wasserfällen und exotischen Gewächsen erleben. Neben riesigen Mammutbäumen befinden sich dort auch Zedern, Metasequoien und Tulpenbäume. Das Arboretum erstreckt sich nordwestlich vom Schloss auf der Hochfläche. Der sogenannte „italienische Rosengarten“ ist eine streng geometrische Anlage mit Pergolen, Skulpturen und Brunnen. Auf der ganzen Insel finden sich etwa 30.000 Rosenstöcke von 1200 Sorten. Eine Barocktreppe führte hinauf zur aussichtsreichen Schlossterrasse.

Samstag, 22. Juni

Die Abreise begann früh. Eine Pause auf dem Rastplatz Schönbuch Ost bot erneut gute Verpflegung. Gegen 14:30 Uhr erreichte die Gruppe die Rennbahn in Haßloch und nahm am großen Bezirksfest des Kirchenbezirks Rheinpfalz teil. Alle stärkten sich am reichhaltigen Buffet mit verschiedenen Salaten und Kuchen. Dieses hatten Glaubensgeschwister aus den Kirchengemeinden des Bezirks vorbereitet. Viele alte Bekannte trafen sich, und es gab viel zu erzählen. Die Reisegruppe aus dem östlichen Teil des Bezirks setzte ihre Heimreise nach Kaiserslautern fort und erreichte gegen 17 Uhr ihr Ziel.

Diese Reise bot den Senioren unvergessliche Erlebnisse und stärkte die Gemeinschaft auf vielfältige Weise.

23. Juni 2024

Text: Redaktion

Fotos: HJ Eicher, S. Gronmaier
























































































